Quartier Feld

Schützen-, Etzel-, Rütli-, Zentral- und Tödistrasse

Kanalersatz und Strassensanierung

|  |  |
| --- | --- |
| Projektbeschrieb |  |

Auflageprojekt

Planauflage §13 Strassengesetz (StrG)

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Gez. | Cu | Datum | DD.MM.JJJJ | Plan Nr. | Dokumentennummer des Projektverfassers |
| Gepr. |  | Plan Gr. | A4 | Projekt Nr. | 50226 und 70925 , Bauwerk Nr. XY |
| Änderungen | | | | | |
| A | DD.MM.JJJJ | Beschreibung der Änderung | | | |
| B | DD.MM.JJJJ | Beschreibung der Änderung | | | |
| C |  |  | | | |
| D |  |  | | | |
| E |  |  | | | |
| Logo Projektverfasser => AEW-Logo und APR-Logo löschen  C:\Users\scro5\AppData\Local\Microsoft\Windows\INetCache\Content.Word\Logo TBA-Entwässerung.bmp | | | | | |

Inhalt

1. Einleitung / Ausgangslage 3

2. PROJEKTBESCHRIEB 3

3. Projektablauf und weiteres Vorgehen 3

1. Einleitung / Ausgangslage
   1. Auslöser

…

* 1. Planerische Grundlagen / Richtplaneinträge

- Verkehrsplanerische Grundlagen, evt. Unfallschwerpunkt etc.

* 1. Perimeter

…

1. PROJEKTBESCHRIEB
   1. Ziele

…

* 1. Projektinhalte / Abschnitte (evt. mehrere Unterkapitel aufgrund Abschnitten/Themen)

Erläuterungen

Verkehrsregime

* 1. Evt. Ausstattungen (Beleuchtung / Elemente im Strassenraum, Werke)

nur wenn räumlich wichtig, Spezialfälle etc. (z.B. Kandelaber im Verkehrsraum, UFC),

evt. Werke welche ausgebaut/erneuert werden

* 1. Landerwerb und Dienstbarkeiten

…

* 1. Finanzierung

Die gesamten Projektkosten belaufen sich auf x,x bis y,y Mio. Fr.. Erwartete Beiträge xxx

1. Projektablauf und weiteres Vorgehen

Gemäss § 13 des Strassengesetzes sind Strassenprojekte vor der Kreditgenehmigung der Bevölkerung zur Stellungnahme zu unterbreiten. Bei Projekten von untergeordneter Bedeutung kann darauf verzichtet werden. Beim vorliegenden Projekt ist vorgesehen, dies mittels einer öffentlichen Auflage im Frühling 2022 durchzuführen.

Gemäss § 16 des Strassengesetzes sind Änderungen des Strassenraums vor der Festsetzung während 30 Tagen öffentlich aufzulegen und soweit darstellbar auszustecken.

Die angrenzenden Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer werden schriftlich über die Planauflage, welche im xxx geplant ist, informiert.

Im Anschluss folgt die Projektfestsetzung durch den Stadtrat (xxxx), die Kreditgenehmigung durch das Stadtparlament (xxxx) sowie die Projektgenehmigung durch den Kanton (xxx).

Gemäss aktuellem Projektablauf wird mit einem Baustart ab xxx gerechnet.